

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	9
Abkürzungsverzeichnis	11
1 Einführung	13
1.1 Entstehungsgeschichte	13
1.2 Gesetzliche Grundlagen	15
1.2.1 Bürgerliches Gesetzbuch	15
1.2.2 Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch	16
1.2.3 Verordnung (EG) Nr. 593/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht	17
2 Anwendungsbereich	19
2.1 Persönlicher Anwendungsbereich	19
2.1.1 Verbraucher	19
2.1.2 Unternehmer	20
2.1.3 Einzelfälle	21
2.2 Sachlicher Anwendungsbereich	23
2.2.1 Grundsatz: Verbraucherverträge mit entgeltlicher Unternehmerleistung	23
2.2.2 Ausnahme: bestimmte Verträge	43
2.2.3 Ausnahme: Finanzdienstleistungen	47

2.2.3.1	Voraussetzung: Finanzdienstleistung	48
2.2.3.2	Voraussetzung: Fernabsatz- oder Außergeschäftsraumvertrag	48
2.2.3.3	Vorgaben für die Erstvereinbarung	48
2.2.3.4	Vorgaben für weitere Vorgänge	49
2.2.3.5	Anwendungsfälle	51
2.2.4	Ausnahme: Versicherungsverträge und Versicherungsvermittlungsverträge	53
2.3	Zeitlicher Anwendungsbereich	54
3	Allgemeine Pflichten und Grundsätze bei Verbraucherträgen; Grenzen der Vereinbarung von Entgelten	55
3.1	Offenlegungspflicht bei telefonischer Kontaktaufnahme	55
3.2	Informationspflichten im stationären Handel	56
3.3	Nebenleistungsentgelte	59
3.3.1	Ausdrückliche Vereinbarung	59
3.3.2	Voreinstellungen	63
3.4	Entgelt für die Verwendung bestimmter Zahlungsmittel	64
3.5	Telefonische Kommunikation	65
3.6	Geltungserhaltende Reduktion	67
4	Außergeschäftsraumvertrag	69
4.1	Geschäftsraum	69
4.2	Außergeschäftsraumsituation	71
4.2.1	Vertragsschluss bei gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit in Außergeschäftsraumsituation	72

4.2.2	Angebot des Verbrauchers bei gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit in Außergeschäftsraumsituation	73
4.2.3	Ansprache in Außergeschäftsraumsituation und Präsenz- oder Fernabsatzabschluss	73
4.2.4	Vertragsschluss während eines Ausfluges	74
4.2.5	Hilfsperson des Unternehmers	74
4.2.6	Vertretung des Verbrauchers	74
5	Fernabsatzverträge	75
5.1	Ausschließliche Verwendung von Fernkommunikationsmitteln	75
5.1.1	Fernkommunikationsmittel	75
5.1.2	Ausschließliche Verwendung	77
5.1.3	Beweislast	77
5.2	Für den Fernabsatz organisiertes Vertriebs- und Dienstleistungssystem	79
5.2.1	Organisiertes Vertriebs- und Dienstleistungssystem	79
5.2.2	Initiative geht vom Kreditinstitut aus – sogenannte Outbound-Fälle	79
5.2.3	Initiative geht vom Kunden aus – sogenannte Inbound-Fälle	80
5.2.4	Beweislast	80
6	Präsenzvertrag	83
7	Elektronischer Geschäftsverkehr	85
7.1	Allgemeine Pflichten	85
7.2	Besondere Pflichten	86
8	Vertriebskanalbestimmung	87

9	Informationspflichten bei Außergeschäftsraumverträgen und Fernabsatzverträgen	89
9.1	Nichtfinanzdienstleistung	89
9.2	Finanzdienstleistung	89
9.2.1	Zeitpunkt	90
9.2.2	Form	90
9.2.3	Inhalt	90
9.3	Informationsinhalt wird Vertragsbestandteil	114
9.4	Muster-Informationskataloge	115
10	Widerrufsrecht	117
10.1	Bestehen eines Widerrufsrechts	117
10.1.1	Vorrangige produktbezogene Regelung	117
10.1.2	Subsidiäre vertriebsbezogene Regelung	118
10.2	Ausübung und Rechtsfolgen des Widerrufs	120
10.2.1	Verbraucherverträge	121
10.2.2	Außergeschäftsraumvertrag und Fernabsatzvertrag . . .	124
10.2.3	Verbraucherdarlehensvertrag	126
10.2.4	Außergeschäftsraumvertrag und Fernabsatzvertrag über Nichtfinanzdienstleistungen	127
10.2.5	Vertrag über Finanzdienstleistungen	128
10.3	Verbundener und zusammenhängender Vertrag	131
10.3.1	Verbundener Vertrag	132
10.3.2	Zusammenhängender Vertrag	132
10.3.3	Prüfungsschema	136
10.4	Weitere Ansprüche, abweichende Vereinbarungen und Beweislast	139

10.4.1	Weitere Ansprüche	139
10.4.2	Abweichende Vereinbarungen	139
10.4.3	Beweislast für den Beginn der Widerrufsfrist trägt der Unternehmer	139
10.5	Praktische Beispiele zur Rückabwicklung	139
10.5.1	Rahmenverträge (Giro-/Depotvertrag)	139
10.5.2	Aktivgeschäft	140
10.5.3	Passivgeschäft	140
11	Verletzung verbraucherrechtlicher Vorgaben	141
11.1	Unbefristetes Widerrufsrecht – § 355 Abs. 3 Satz 2 BGB	141
11.2	Schadensersatzanspruch des Verbrauchers – §§ 280, 241 BGB	141
11.3	Abmahnungen und Unterlassungsklagen von Verbraucherschutzverbänden – §§ 1, 2 UKlaG	142
11.4	Abmahnungen und Unterlassungsklagen von konkurrierenden Kreditinstituten – §§ 1, 3 UWG	142
11.5	Einschreiten der BaFin – § 6 Abs. 2 KWG	143
12	Geschäftsprozesse	145
	Literaturverzeichnis	147
	Stichwortverzeichnis	153